



Der Spöökienkieker begeisterte seine Zuhörer

Winterabend des Heimatvereins

SÜDLOHN. Den „Spöökienkieker“ Heinz Eming hatte der Heimatverein Südlohn zu seinem Winterabend eingeladen. Rund 100 Teilnehmer folgten der Einladung des Heimatvereins in den Festsaal Terhörne, um so den Jahresanfang einzuläuten.

Neben dem gemeinschaftlichen Abendessen war es in diesem Jahr Ziel, die plattdeutsche Sprache zu pflegen. Heinz Eming mit seine Frau Dagmar überzeugten das Publikum dabei mit plattdeutsch vorgetragenen Sketchen, die nicht „altbacken“ waren, sondern Bezug nahmen auf aktuelle Themen der Zeitgeschichte. Deutlich wurde dabei, dass Heinz Eming über jahrelange Erfahrung als Spöökienkieker (Geister-Seher), Stadtführer und Nacht-

wächter in Borken verfügt und genau weiß, wie er das Publikum mit seinen plattdeutschen Geschichten begeistern kann. Hier spiegelt sich seine Erfahrung als Chef der plattdeutschen Gruppe „de Plattfööt – föör Jux un Dullerij“ wider.

Ein „Plattsammler“

„Luurn bi de Buern“ – mit dieser künstlerischen Forschung von Daniela Schlüter und Stefan Demming wurde im vergangenen Jahr die plattdeutsche Sprache gewürdigt. Stefan Demming war beim Winterabend mit seiner Videokamera anwesend, um die Sketche des Abends als „Plattsammler“ festzuhalten.

www.heimatverein-suedlohn.de



Ein Tisch und zwei Stühle reichen als Bühnenbild für die Darbietungen von Heinz und Dagmar Eming.

FOTO PRIVAT